

## Stark, unbekümmert und freudig

von Br. Thomas Gebhardt

### Nehemia 8:10

...denn dieser Tag ist unserem Herrn heilig; darum seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN ist eure Stärke!

Wir haben gestern darüber gelesen, dass die Kindlein sich freuen sollen, dass ihre Sünden vergeben sind. Oft fehlt uns diese Freude und oft fehlt diese Freude in den Gemeinden. Dies kommt daher, dass wir nicht viel von der wunderbaren Gnade Gottes verstehen. Die Menschen verstehen nicht, dass dadurch, dass Adam sündigte, alle Menschen zum Tode verurteilt wurden. Aber eben sowenig verstehen Sie, dass durch JESUS Christus alle die Freiheit geschenkt bekommen. Tod und Freiheit passen nicht zusammen. Aber freigesprochen werden wir nur, weil JESUS für uns am Kreuz starb. Dies ist also etwas, worauf Sie sowenig Einfluss haben, wie darauf, dass Adam sündigte.

Diese Erkenntnis macht Sie stark und freudig. Es sollte genau das passieren, was Johannes voraussagte und den Leuten mitteilte: „Ihr Kindlein freuet euch, dass eure Sünden vergeben sind!“ Haben Sie heute schon daran gedacht? Sind Sie aufgestanden mit dem Gedanken - Herr, ich bin DIR dankbar, dass DU meine Sünden vergeben hast? Hat Sie dieser Gedanke durch den ganzen Tag begleitet? Wenn ja, dann hat sich bestimmt auch die Freude darüber bei Ihnen eingestellt. Dann werden Sie nicht mehr jammern und klagen und sich über die Tage, die kommen und immer eine neue Mission vielleicht bringen, ärgern sondern frohgemuts in die Zukunft schauen.

Wissen Sie, Sie müssen erkennen, dass dieser Tag und alle kommenden Tage etwas ganz besonderes für Sie sind. Es sollen Tage sein, die heilig sind. Gott sind diese Tage heilig und wissen Sie warum? Weil ER in JESUS Christus auf diese Erde kam mit der Absicht Sie zu retten. Warum? Hören Sie einmal, was Gott sagt: ([Jesaja 43:4](#)) „Darum, weil du kostbar bist in meinen Augen und wertgeachtet, und ich dich lieb habe, so gebe ich Menschen für dich hin und Völker für dein Leben.“

Sie sind in Gottes Augen kostbar und wertgeachtet. Gott liebt Sie und würde alles geben, damit Sie freudig sagen können: „Ich freue mich, dass ER mir meine Sünde vergeben hat!“ Und sehen Sie, diese Freude lässt Sie dann auch einen Schritt weiter gehen. Denken Sie nur einmal daran, wie sehr die Herzen der Nachfolger immer brannten, wenn Sie IHM nach SEINER Auferstehung begegneten. Wie sich die Nachfolger JESU freuten. Wie diese Freude ihnen auch Kraft gab - Kraft gab, weiter auszuhalten und weiter zu machen. JESUS aber wusste, dass diese Freude, diese Kraft nur eine begrenzte Zeit durchzuhalten vermochte.

Er hatte aber viel mehr sowohl mit den Menschen damals wie auch mit den Menschen heute vor. ER hat auch viel mehr mit Ihnen vor. Aus diesem Grund schickte JESUS Seine Nachfolger nach Jerusalem mit dem Auftrag, dass Sie dort so lange warten sollten, bis der Heilige Geist kam, um Kraft für das tägliche Leben und den täglichen Dienst zu bekommen.

Kennen Sie diese Pfingstgeschichte schon? Was sagen Sie dazu? Lesen Sie einmal In der [Apostelgeschichte 2+3](#). Haben Sie das schon erlebt? Wissen Sie, dass sollten alle erleben, die schon die Erfahrung gemacht haben, dass JESUS alle unsere Schulden vergibt.

Mittwoch, der 22.03.17

Wenn Sie glücklich bleiben wollen, dann müssen Sie den Heiligen Geist in Ihr Leben lassen und dieser Heilige Geist wird Sie in alle Wahrheit leiten und Ihr Leben total verändern.

Morgen zeige ich Ihnen, wie der Heilige Geist in Ihr Herz kommt. Für heute wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Tag und Gottes Segen. Ihr Thomas Gebhardt